

Editorial

Liebe Optometrist:innen
Geschätzte Mitglieder

Kaum ein paar Monate im Amt, durfte ich Ende 2023 gemeinsam mit dem Vorstand die Weichen für die Zukunft stellen: Mit einer Strategietraite haben wir die Neuausrichtung unseres Verbands in Angriff genommen. Seither haben wir viele Arbeit investiert um die Tätigkeiten des Verbands an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen zu können – Stichwort Gesundheitsberufegesetz, steigende Anforderungen und berufspolitische Veränderungen. Dabei immer im Fokus: den Nutzen für euch Mitglieder weiter zu erhöhen.

Dieser Prozess hat nun bedeutende Resultate gebracht: Die Anpassungen unserer Statuten und – als besonders prägnantes Zeichen – die Namensänderung zu OSO, die an der Generalversammlung Mitte März von euch angenommen wurde.

Gleichzeitig wurde das SwissOptom-Reglement von den Generalversammlungen der vier Trägerverbände verabschiedet und tritt damit per Mitte November in Kraft. Künftig landen nicht nur eure Anträge für Credit Points (neu SOP) auf unserer Geschäftsstelle, sondern die aller Berufsfachpersonen, die ein SwissOptom-Diplom anstreben.

In diesen zwei Jahren hat sich die Branche spürbar verändert. Wir setzen uns dafür ein, dass ihr euch in der neuen Situation zurechtfindet und unter den bestmöglichen Rahmenbedingungen arbeiten könnt. Ich freue mich darauf, diesen Einsatz schon bald im neuen «Kleid» des OSO fortzusetzen.

Beste Grüsse
Yannik Laely, Geschäftsstellenleiter

Kurzflash



Preisverleihungen an der
SBAO-Fachtagung 2025

Denise Sigron wurde CP-
Championne mit 155 ge-
leisteten Credit Points

Laurissa Paulasto und
Céline Carré gewannen
den SBAO-Preis für ihre
Bachelorarbeit «The In-
fluence of Highly Aspheri-
cal Lenslets on Choroï-
dal Thickness and Axial
Length»

Romandie-Kongress: Erfolg!

Die erste Durchführung unseres französischsprachigen Kongresses in Lausanne am Sonntag, 18. Mai war ein voller Erfolg. Mit 110 Teilnehmenden wurden die Erwartungen deutlich übertroffen. Das erstklassige Vortragsprogramm, das in Zusammenarbeit mit der AOR entwickelt wurde führten zu interessanten Fragen und Publikumsdiskussionen.

Arbeitswochenende SBAO

Wie jedes Jahr hat sich der Verbands-vorstand Anfang Mai zum Arbeitswochenende getroffen. Dabei haben wir an allen aktuellen Themen weitergearbeitet, uns aber auch Zeit genommen, die strategischen und verband-sinternen Überarbeitungen weiter voranzutreiben.

So wurden Ressorts neu verteilt – dieses Jahr mit wenigen Veränderungen, ein gutes Zeichen! – und Strukturen analysiert. Die Einführung des Swiss-Optom-Reglements hat mit sich gebracht, dass die Aufnahmebedingungen und Mitgliederkategorien nicht unverändert weitergeführt werden können. Also überarbeiten wir bis zur nächsten GV das Aufnahmereglement. Bei dieser Gelegenheit nehmen wir auch die in die Jahre gekommenen Reglemente zur Generalversammlung

und zur Vorstandstätigkeit unter die Lupe.

Neben den grossen Kongressen wollen wir auch unsere kleineren Fortbildungsangebote wieder stärker beleben. Dafür führen wir einen Fortbildungskalender ein: Jedes Jahr finden zu fixen Zeitpunkten dieselben FB-Angebote statt, beispielsweise eine Schulung vor Ort in der dritten Januarwoche oder ein Webinar in der dritten Augustwoche.

Veränderungen im Vorstand

Die GV vom 16.03. hat **Jens Singers** Einsatz für den Vorstand verdankt. Mit seiner betriebswirtschaftlich geprägten Perspektive hat er stets wertvolle Inputs beige-steuert – herzlichen Dank! An seiner Stelle wurde **Julie Chuard** von Kress Optic in Genf in den Vorstand gewählt.



Um die Verbandsarbeit besser zu verteilen, hat der Vorstand beschlossen, das Gremium zu erweitern: **Simone Pinana** von Pfarrer Kontaktlinsen in Bern hospitiert seit Mai im Vorstand. Zudem stärkt der Verband die Verbindung mit der Fachhochschule Nordwestschweiz – **Prof. Alex Müntz**, Leiter Institut für Optometrie, arbeitet neu als Beisitzer im Vorstand mit.

Aktuell

Aktuelle Projekte: abgeschlossen

Auch wenn wir noch nicht von «abgeschlossen» sprechen können, haben wir in zwei wichtigen Projekten grosse Fortschritte erzielt:

Im Beschwerdeverfahren gegen den Entscheid des SBFI zur Prüfungsordnung «Experte / Expertin in Augenoptik» haben wir Anfang Mai die Replik (Erwiderung auf die Beschwerdeantwort) eingereicht; OPTIKSCHWEIZ hat denselben Schritt gemacht. Damit ist die Arbeit der beiden Klageparteien weitgehend abgeschlossen.

Der AOVS hat, als letzter Trägerverband, an seiner Generalversammlung das **SwissOptom-Reglement** genehmigt. Damit tritt das neue, nationale Regelwerk zur Fortbildung per 16. November 2025 in Kraft. Wir möchten uns erneut bei den mitwirkenden Verbänden AOR, OPTIKSCHWEIZ und AOVS für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit bedanken!

Berufsausübungsbewilligung BAB

Im letzten Flash-Info haben wir euch über die Situation rund um die Berufsausübungsbewilligung (BAB) und das vom Kanton Zürich in Auftrag gegebene Gutachten informiert. Das Gutachten hat das Bundesrecht bekräftigt – die Kantone haben kaum Spielraum. Alle Optometrist:innen, die in eigener fachlicher Verantwortung arbeiten, also Untersuchungen und

Anpassungen ohne direkte Aufsicht einer vorgesetzten Person durchführen, benötigen demnach eine BAB.

Wir empfehlen euch:

1. Prüft die fachliche Eigenverantwortung im Geschäft
2. Beantragt eine BAB, falls fachliche Eigenverantwortung vorliegt.
3. Erstellt ein Aufsichtskonzept, wenn Mitarbeitende ohne BAB unter Aufsicht arbeiten sollen (Schulung, Weisungen, Zuständigkeiten, Erreichbarkeiten etc.)
4. Achtung: diese MA müssen über die für eine BAB nötigen Qualifikationen verfügen.

Mögliche Importeur-Kontrollen

Swissmedic führt im Jahr 2025 eine Schwerpunktaktion zur Überprüfung der Importeurspflichten durch. Davon betroffen sind potenziell auch Optometrie- und Augenoptikgeschäfte. Sobald ihr Produkte direkt aus dem Ausland bezieht (in den meisten Fällen Brillenfassungen), gilt euer Geschäft als Importeur und muss die entsprechenden gesetzlichen Pflichten erfüllen. Alle Infos dazu findet ihr in der News auf unserer Homepage sowie auf der Swissmedic-Website unter «Marktzugang» und «Marktkontrolle».

Falls euer Geschäft für eine Kontrolle ausgewählt wird, kündigt Swissmedic diese im Vorfeld an. Ihr habt also etwas Zeit zur Vorbereitung. Achtung: Bei der eigentlichen Kontrolle muss alles korrekt dokumentiert und umgesetzt sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass Swissmedic Mängel einfach nachbessern lässt.

Falls ihr von einer Kontrolle betroffen seid, meldet euch bitte unbedingt bei unserer Geschäftsstelle unter info@sbao.ch. So können wir euch unterstützen und haben einen Überblick über die Situation in der Branche.

Doppelte Anzahl Lehrabschlüsse

Wir berichteten bereits in der letzten Flash-Ausgabe: Dieses Jahr schliessen sowohl die letzten Lehrgänge der vierjährigen als auch die ersten der dreijährigen Lehre ab – die Zahl der frisch ausgebildeten Augenoptiker:innen EFZ wird daher mehr als doppelt so hoch sein wie üblich.

Diese Lernenden sind jetzt daran, ihre Prüfungen abzuschliessen. Nutzt deshalb die Chance und intensiviert eure Rekrutierungsbemühungen umgehend! Es ist entscheidend, die motivierten Lehrabgänger:innen in der Branche zu halten, indem ihnen attraktive berufliche Perspektiven geboten werden.

Gelingt es, all diesen jungen Berufsleuten eine Stelle anzubieten, kann die Arbeitsmarktsituation erheblich verbessert werden; andernfalls gehen diese Absolvent:innen der Branche verloren.

Workshops / Termine

SBAO-Webinar: Visualtraining

Datum folgt zeitnah
online per Zoom
1 Credit Point

OPT-X.25 – Der Fachkongress für Optometrie und Optik (D / F)

Sonntag, 21.09.2025
TRAFO Baden
4 Credit Points, **Simultanübersetzung**

Podcast-Reihe BGM und Personalfragen (D)

Unter digital.sbao.ch
1 Credit Point

Impressum

SBAO-Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 55, PF
CH-5001 Aarau 1
Tel.: +41 62 836 20 41

info@sbao.ch
www.sbao.ch

Redaktion:
Yannik Laely



Hi-Vision Meiryo – Klares Sehen - auch in unerwarteten Situationen

Entdecken Sie die fortschrittlichste Entspiegelung von HOYA: Hi-Vision Meiryo – für aussergewöhnlich klare Sicht in jeder Lebenslage.

Hi-Vision Meiryo – weil Ihre Kunden das Beste verdienen.

Jetzt bei Ihrem HOYA Ansprechpartner informieren!

